

Anwesende StuPa Mitglieder:

Jusos: *Simon Schaarschmidt; Lorena Puja; Marius Schlosser; Simon Uhl*

GHG: *Jonas Michaeleczyk; Kyra Lenoudias; Felix Moldt; Naomi Bergmann; Philipp Kothe; Sophia Rockenmaier (ab 20:20 anwesend); Niklas Husemeyer (ab 20:25 anwesend)*

RCDS: *Vincent Fottner; Philipp Götz*

LHG: *Isabel Heitz; Moritz Klatt*

Fachschaften:

Philo: *Yvonne Pickardt*

Jura: *Agnes Brücklmayer*

Info: *Laura Heislmeier*

WiWi: *Tobias Klostermaier*

Stimmrechtsübertragungen:

Florian Weigl auf Naomi Bergmann

Elizabeth Bühner auf Vicent Fottner

Hans Schweighöfer auf Philipp Kothe

Niklas Husemeyer auf Jonas Michaelecyk (um 21:06, TOP7 Antrag "Mensa")

1. Begrüßung und Formalia

Domokos Kovacs (Beauftragter für internationale Studierende): In Zukunft soll auch vermerkt werden wer was gesagt hat.

Felix Moldt (Präsident): Zur TO gab gibt es Änderungen; der Antrag zur Abwahl ist zurückgezogen

Simon Schaarschmidt (Jusos): TO muss um Punkt ZSZVG erweitert werden (nicht öffentlich)

Simon Kalmbach (Gast): Nachfrage, warum es einen nicht-öffentlichen Teil gibt

Simon Schaarschmidt. (Jusos): Gibt Dinge, die er im kleineren Rahmen Teilen möchte, verzichtet im Zweifel auf Weitergabe von Infos.

Abstimmung TO: einstimmig angenommen

a. Protokolländerungen: Top 7 "Bericht aus dem Senat" - Korrektur MantelPO ist bei Senator*innen; es gab Verwirrungen an welche Mail versendet wird.

2. Bericht Präsidium

Das Präsidium hatte eine Aussprache mit den Beauftragten für Datenschutz.

3. Antrag: Abwahl des Präsidiums (zurückgezogen durch Philipp Götz (RCDS))

4. Bericht AStA

Jonas Michaeleczyk(GHG): AStA Umfrage ist online

AStA hat keine öffentlichen Sitzungen, aber Protokolle sind online

Montag 16-18Uhr ist die erste Sprechstunde.

Philipp Götz(RCDS): Rechtsabteilung sagt, dass alle Sitzungen öffentlich sind.

Das Protokoll der 2.Sitzung wurde fehlerhaft verlinkt, es zeigt auf StuPa-Protokoll.

Im Protokoll des AStA ist eine Umfrage bzgl. Drogenkonsumverhalten der Studierenden und Konsumräume genannt, ist diese noch geplant?

Sophia Rockenmayer (Senatorin): Der AStA will nochmal abklären ob alle StuPa Mitglieder Zugriff auf nichtöffentliche Protokolle haben.

Eine Umfrage zum Konsumverhalten ist nicht geplant (war es auch nicht), es war nur eine Umfrag die bei der Sitzung angesprochen worden ist.

Andreas Kalenberg (Beauftragter für Hochschulwahlen): Will der AStA die Umfrage auf FB veröffentlichen.

Agnes Bücklmayer (FS Jura): Der AStA ist Exekutivorgan und dem StuPa Rechenschaftspflichtig. Es sollten Leute auf Nachfrage in AStA-Sitzung teilnehmen können.

Simon Kalmbach (Gast): Wo kommen denn die nicht-öffentlichen Infos her? Eigentlich sind AStA-Sitzungen immer öffentlich für alle Studierenden. Welche Infos werden weitergegeben welche nicht, wo ist die Grenze?

Sophia Rockenmayer (Senatorin): In der Grundordnung steht, dass alle Gremien nicht-öffentlich tagen. Es soll verhindert werden, dass Falschinformationen in Umlauf kommen und es wird wieder öffentliche Sitzungen geben.

Kyra Leonidas (GHG): AStA wird schon wissen was nicht öffentlich sein wird.

Philipp Götz. (RCDS): Der AStA hat keine eigene Satzung deshalb gilt die GO des StuPa auch zum teil für den AStA.

Agnes Bücklmayer (FS Jura): Es ist nicht gut, dass der AStA nicht öffentlich tagt.

Lorena Pujja (Jusos): Die FS Jura tagt auch nicht-öffentlich und es nervt, dass der AStA immer schlecht geredet wird, wegen irgendwelchen Punkten.

Simon Kalmbach (RCDS): Der AStA unterfällt der GO vom StuPa.

Agnes Bücklmayer (FS Jura): Das ist wohl falsch verstanden worden, das war keine Kritik am AStA.

5. Bericht Beauftragten

Domokos Kovacs. (internationale Studierende): Es sollte ein Angebot geben für Interessierte aus dem Ausland. Die AStA Umfrage hat er verfolgt. Hoffentlich dass gute Ergebnisse rauskommen.

Naomi Bergmann (GHG, Gleichstellungsbeauftragte): Es gibt eine Aktion am Innwiesen-Zaun Plakate können abgegeben werden.

Tobias Klostermaier (FS WiWi): Gibt es einen FB Auftritt dazu?

Naomi Bergmann (GHG): Nein, da es kein FB Account der Gleichstellungsbeauftragten gibt.

Philipp Götz (RCDS, Beauftragter für Datenschutz und Digitalisierung): Die Playbackgeschwindigkeiten können jetzt in mehreren Stufen geändert werden.

Leo Kilz (Kultur): Es gibt keine Möglichkeiten für Orchester oder Theater aufzutreten. Ist gerade dran da etwas zu ermöglichen, befürchtet, dass das länger als ein halbes Jahr gehen wird.

Tobias Klostermaier. (FS WiWi): an Gleichstellungsbeauftragte) -> gibt es eine Post zum teilen bzw. ein Flyer/Plakat?

Naomi Bergmann. (GHG): Nein, aber hat eine Website für den Diversity Day

Lorena Pujja (Jusos): an Datenschutz&Digitalisierung -> für welche Plattformen gilt das?

Philipp Götz (RCDS): Das gilt für Vimeo und Ilias.

6. Bericht Fachschaften

Agnes Bücklmayer (FS Jura): Digitale Klausurensammlung wird angefertigt. Es gibt eine StudIP Veranstaltung mit Passwort.

Es werden Erfahrungsberichte ehemaliger Studierender zum Studium erstellt (worauf soll man achten usw). Es werden noch Berichte gesammelt.

Jonas Michaeleczyk (GHG): Warum passwortgeschützt; wo ist das Problem wenn andere Studis Zugriff haben?

Agnes Bücklmayer (FS Jura): Manche Lehrstühle geben Klausuren nur raus wenn gewisse Sicherheit gewährt.

Lorean Pujja (Jusos): Auch StaWis schreiben Jura Klausuren, bekommen die auch die Jura Klausuren?

Agnes Bücklmayer (FS Jura): Es spricht nichts dagegen, auch denen die Klausuren zu geben. Wie das aber gemacht wird ist noch nicht klar.

Yvonne Pickardt (Philo): Die nächste Woche Mittwoch 20:00 Uhr ist ein "Get together". Herzliche Einladung. Es gibt Breakout Rooms.

Laura Heislmeier (FS Info): Nächste Woche Dienstag ist für alle Fakultäten ein Nerd-Quiz in der Couch edition. Es gibt googlebare fragen und ungooglebare Fragen.

Tobias Klostermaier (WiWi): hat nichts zu berichten.

[Stimmrechtsübertragung Niklas Husemeyer auf Jonas Michaeleczyk]

7. Antrag „Mensa“ (GHG)

Vorstellung durch Kyra Leonidas (GHG)

Philipp Götz (RCDS): Der Antrag bringt nichts neues, außer dass das Studierendenwerk besser kommunizieren soll.

Yvonne Pickardt (FS Philo): Wäre es nicht sinnvoll, gleich Pfand von 3€ zu verlangen? (Factsheet) sonst werden Tassen eingesteckt.

Philipp Götz (RCDS): Das Studiwerk hat die Erfahrung, dass bei zu hohem Pfand die Studis keinen Cafe mehr nachgefragt.

Kyra Leonidas (GHG): Der Inflofluss von Seiten des Studierendenwerks ist problematisch.

Tobias Klostermaier (FS WiWi): (Kapitalismus sagt leider NEIN, lol)Für 3-3,50 Euro Pfand

Agnes Bücklmayer (FS Jura): Der Informationsfluss sollte gesteigert werden, der Antrag sollte eher darauf ausleget und nicht die Sachen nochmal neu fordern.

Kyra Leonidas (GHG): Die Forderungen sollen trotzdem drinnen bleiben, damit es kein reiner Antrag für Informationsfluss ist.

[GO Antrag Schließung Redeliste: Mehrheit dafür.]

Philipp Götz (RCDS): Klar ist es besser, wenn dem Studierendenwerk bessere Informationsweitergabe angelegt wird; Es gibt Unterschiede zwischen Mensa Passau und Regensburg. Warum soll der Anträge nochmal gestellt werden, wenn es schon eine Beschlusslage gibt, es wird nichts passieren?

Änderungsantrag: "Hierfür benötigt es 3-4 Euro Pfand" wird von Antragstellerinnen übernommen

Gesamtabstimmung: Dafür: 14 Dagegen: 6 Enthaltungen: 2

8. Eilantrag "Vertretung in die Auswahlkommission für Corona-Hilfsfond"

Einbringung des Antrags durch Sophia Rockenmayer

Sophia Rockenmayer (AStA): Wir haben Infos relativ spät bekommen, das Gremium tagt bald deswegen ist der heutige Beschluss notwendig. Thematisch passt es zu den Gleichstellungsbeauftragte.

Andreas Kahlenberg: Wer sitzt sonst noch in dem Gremium

Sophia Rockenmayer. (AStA): Laura H. (FS Info) schaut nach, auf zwei Studierendevertreter*innen hochgehandelt

Laura Heislmeier (FS Info): Die Vize-/Präsident/-in der Uni,..., Frauenbeauftragte, Mittelbau, Personalbau, Beratendes Mitglied; Es war eine bewusste Entscheidung dies an die Gleichstellungsbeauftragten weiterzuleiten

Eilbedürftigkeit: Dafür: 20 Ungültig: 2

Gesamtabstimmung Antrag: Dafür: 22

8. Sonstiges

Domokos Kovacs (Internationale Studierende): Hat mit vielen europäischen Organisationen geredet die Aegee macht mit.

Andreas Kalenberg: Antragsdokument Absitmmung.

Laura Heislmeier (FS Info): Anträge, die gestellt werden, sollten so durchdacht sein, dass man dieselben auch durchzieht und nicht dann irgendwann zurückzieht. Die FSen stecken Aufwand rein.

Simon Schaarschmidt. (Senator): Erläuterungen zur Hochschulwahl, bzgl. Listeneinreichung

Hochschulgruppeninfonachmittag:

Sophia R. (GHG): Videos bleiben länger online

Agnes Bücklmayer (Jura): Es sollte eine neutrale Seite zur Wahl geben.

Andreas Kalenberg.: Falsche E-Mail-Adresse des StuPas auf der Internetseite (uni-passau.de unter Studierendenparlament ganz unten), bitte abändern

Kyra Leonidas.(GHG): Ist das Formular verpflichtend?

Felix Moldt (GHG): Nein nur Richtlinie

Domos Kovacs (Internationale Studierende): Wenn Studis sich melden geben Sie nicht ihre Private Email raus, gibt es einen offiziellen Mailing Account?

Felix Moldt (Präsidium): Der existiert noch nicht.

9. Bericht Senat (nicht öffentlich)

Bericht wird per Mail versendet